

Wiles Theater. Donnerstag, 21. März: Zum 12. Male: Jeanne Jeannette, Jeannette.

Carola-Theater. Mittwoch den 20. März 1878: Gastspiel des Fräulein Conrad. Der Seecadet. Operette in 3 Acten von R. Genée.

B. Nach Magdeburg via Berlin: *4. 15. fr. - 9. 25. B. - 2. 25. R. - 6. 30. R. - *8. 40. R.

1. 30. R. - 5. 45. R. - 7. 35. R. (nur bis Erfurt). - *10. 45. R. - 10. 55. R.

B. Linie Chemnitz-Borna-Weipzig: 9. 30. B. - 12. 3. R. - 2. 59. R. - 6. 17. R. - 11. 30. R.

Kgl. Bezirksgericht Leipzig. Verkündigungen. Am 26. März Vorm. 9 Uhr Schloßgasse 2. III.

Fortbildungsschule für Jüngere Kaufleute und Gewerbetreibende. Beginn des neuen (5.) Schuljahres am 20. Mai a. e.

Damen-Frisuren nach neuestem Geschmack, sauber und fest arrangirt durch äußerst geübte Friseurinnen.

Auction. Wegzugshalber sollen Donnerstag, dem 21. März 1878, Vormittags von 9 Uhr an eine Partie gebrauchte Möbel...

gerichtlichen Ausverkauf. Leipzig, am 14. März 1878. Der Concursverwalter: Adv. Hofrath Dr. Lohse.

Zöpfe von 1 A. Chignons, Umrücken, Armkinder etc. eleg. gef. h. Ernst Schütze, Friseur, Theater-Pass.

Auction. Donnerstag den 21. März Nachm. 2 Uhr sollen in der Restauration „Zur Erholung“...

Fortsetzung der III. Auction im städtischen Leibhause. Kleider, Wäsche, Betten, Uhren, Manufacturwaaren...

für Hals-, Kehlkopf- u. Hautkrankheiten. Special-Behandlung der Frauen- und Unterleibskrankheiten.

Chem. Waschanstalt v. A. Scholz Thomaskirche Nr. 5, 2. St. reinigt in 48 Stunden Herren-, Damen- u. Kinder-Garderobe...

Definitiver Gasthofverkauf. Unterzeichnete beabsichtigt seinen, sich im besten Zustande befindlichen, in Stadt und Suburb. Waldenberg in Thüringen...

Grosse Blumen-, Pflanzen- und Bäume-Auction. Wie seit mehreren Jahren wurde mir auch dieses Jahr eine grosse Partie Pflanzen, Blumen, Obst und Zierbäume...

Dr. Heinzmann wohnt jetzt Katharinenstraße 6. III. Die Thüringische Baugewerk- & Maschinenbau-Schule...

Stroh Hüten zum Waschen u. Modernisiren nach neuesten Formen Keller & Lange, Reimarkt 4, 1.

Loose à 3 Mk. zur 8. grossen Mecklenburger Pferde-Verloosung in Neubrandenburg...

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Von den, mit dem 31. März a. e. aus dem Verwaltungsrath der unterzeichneten Anstalt ausscheidenden Herren...

Feinste Weiss- u. Wäsche-Stickereien werden gefertigt im Städtischen Hof...

Oelgemälde von guten Künstlern und in reicher Auswahl verkauft zu ermässigten Preisen...

Allegemeine Deutsche Credit-Anstalt. Wieder ernannt. Leipzig, den 18. März 1878.

Praktischer Schreib-Unterricht für Kaufleute etc. im - Schreib-Lehr-Institut - von E. Schneider...

Wäsche zum Waschen u. Blätten u. nach angenommen. Adv. Reichstr. 24 im Haus.

Bureauverlegung. Unser Bureau befindet sich von jetzt ab Petruskirchhof No. 4, 1.

Lübecker Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Lübeck. Nachdem Herr Leopold Marx in Leipzig die General-Agentur unserer Gesellschaft abgegeben hat...

Reit-Unterricht zu jeder Tageszeit und Abends von 7 bis 9 Uhr.

Cand. med. Schwarzkopf heilt Geschlechtskrankheiten gründl. schon und billig...

Bekanntmachung. Auf Grund des Beschlusses der am 24. Juli er. stattgefundenen General-Versammlung werden hierdurch die unterm 31. Mai 1875 ausgeschrieben...

Zahnarzt B. Schwarze Königsplatz Nr. 19. Im Volksbathsbureau Waldstr. 44. part. werden billig u. erfolgreich Klagen, Gefühle, Einreden aller Art gewissenhaft angefertigt.

Mississippi-Magen-Elixir à Flasche 50 A, 1 A 36 A, 2 A empf. das Hauptdepot (R. B. 185.)

Gedichte, sonst Blauesche Str. 4, jetzt Raundörferstr. 20, 1. Zahnarzt Dr. Freisleben. Seit dem 15. März d. J. Grimma'scher Steinweg Nr. 53, 2. Etage.

Unser Fabrikant Schweizer Eiserneisen-Schmelzer: Janköping, imit., paraff. 100 Bad 12 1/2 A. Norköping, echt, imprägn. 100 - 17 1/2 A. in Originalistiken à 500 und 1000 Bad 12 und 17 A franco Leipzig per Cassa empfehlen Lehmann & Lohse...

Stroh Hüte werden nach neuesten Façons modernisirt und gewaschen à Stück 1 A. Schwarze Bandhüte und Strohhüte von 75 A an...

Echt schwedischer Punsch von J. D. Grönstedt & Co. in Stockholm... P. A. Kalt Schmidt, Rittersstraße und Reizer Straße Nr. 17.

Süßfrüchte, Preiselbeeren, Flaumen... empf. im Ganzen u. Einzelnen preiswerth... Osc. Reinhold, Universitätsstr. 10.

Große ausgel. Schälkartoffeln, à Str. 2 M 50... für ca. 50 Liter Abendmahl à 16 1/2 wird in der Nordvorstadt Absatz gesucht.

Täglich frische Butter, à Stück 15 1/2... J. C. Gumlich, 20. Kl. Fleischerstraße 20.

Große Auswahl hochfeinen Tafelkäsens aller Gattung... empfindet die täglich frischer Sendung der Geflügel-Bazar, Hainstraße 8/10.

Rindsmaulsalz à Pfd. 60 Pf. in von bekannter Güte wieder angekommen... empfindet C. F. Hofmann, Neufischhof 7.

Fetten, geräucherten Rhein-Lachs, à Bund 4 M... Ernst Klessig, Hainstraße 3.

Prisohen Aal, Dorsch und Schollen... empfindet Clara Bern. Vogel, Rittersstr. 20.

Caviar, Krimmer, frisch eingetroffen... Ernst Klessig, Hainstraße 3.

Prisohen Aal, Dorsch und Schollen... empfindet Clara Bern. Vogel, Rittersstr. 20.

Verkäufe, Zwei Bauplätze am Ende des Leipziger Auen... empfindet Clara Bern. Vogel, Rittersstr. 20.

Gohlis, eine sehr gut eingerichtete größere Villa... empfindet Clara Bern. Vogel, Rittersstr. 20.

Villa in Plagwitz, bei 10 bis 15,000 M. Anzahlung... empfindet Clara Bern. Vogel, Rittersstr. 20.

Räderfabrik von Hermann Michaelis... in CHEMNITZ empfiehlt: Stirnräder, Motoren, Dampfmaschinen, Wasserräder und Turbinen.

Erster Leipziger Hausfrauen-Verein... Die Wild-Handlung von Ernst Krieger, 6. Sporengäßchen 6.

Ein Hausgrundstück in der östlichen Vorstadt... Ein Haus in guter Wohnungs-lage billig zu verkaufen.

Hand-Verkauf, pass. f. Schmiede... Ein Hausgrundstück in der östlichen Vorstadt.

Ein Haus in guter Wohnungs-lage... Ein Hausgrundstück in der östlichen Vorstadt.

Hand-Verkauf, pass. f. Schmiede... Ein Haus in guter Wohnungs-lage.

Verkaufs- od. Verpachtungs-Gesuch... Ein Fabrikabtablissement in einer industriereichen Gegend.

Dampf-Glaskleiferei... Eine im Betrieb stehende Dampf-Glaskleiferei und Sandglase-Anstalt.

Restaurant-Verkauf... Zu verkaufen ist wegen Uebernahme eines Hausgrundstückes ein in gutem Gange befindliches Restaurant.

Restaurations-Verkauf... Zu verkaufen ist ein nachweislich flottes Restaurant, 5 Minuten von Leipzig.

Restaurations-Verkauf... Zu verkaufen ist ein nachweislich flottes Restaurant, 5 Minuten von Leipzig.

Restaurations-Verkauf... Zu verkaufen ist ein nachweislich flottes Restaurant, 5 Minuten von Leipzig.

Mit 5-15000 Mark suche einen stillen Theilnehmer zu meinem seit Jahren auf abendlichen Bombardementgeschäft.

Planinos u. Flügel... In Folge der bei mir eingeführten Renovation kann man sich beliebige neue Planos aus den besten Fabriken durch Miethe erwerben.

Ein feines Piano ist außerord. billig zu verk. Schöneradchen 6, 3 Tr. links.

Ein Klavier aus guter Fabrik für 52 M zu verkaufen Sophienstraße 55, IV.

Abonnement-Monats-Garderobe... Zu verkaufen (wieder Neuheiten in großer Anzahl da) Hosen, dunkle und helle in allen Größen bis zum höchsten.

Getrag. Herrenkleider... Wäsche, Stiefeln u. Verf. Schuhwerk 5, II.

Sofen... 300 Paar? Stiefel und Stiefeletten.

Fr. Aug. Helne... empfindet sein reichfortirtes Lager neuer Bettfedern, Daunens und Federbetten zu sehr billigen Preisen.

Auf Abzahlung... Sternwartenstraße Nr. 33, I., Ecke der Nürnberger Str., an solide Waare Betten, Wäsche, Möbel, Uhren, Garderoben u.

Auf Abzahlung... Federbetten, Möbel, Bettmöbel u. 36 Windmühlenstr. 36, I Tr. P.

Federbetten u. Bettfedern, größte Auswahl, billige Preise... Nicolaistraße 31, blauer Hecht, 6. Etage.

Möbels-Ausverkauf... Wirklich reeller Ausverkauf sämtlicher russischer, polnischer u. böhmischer Möbel.

Inventar... vollständig, für Colonialwaaren-Geschäft passend, zu verkaufen. Näheres bei P. Dietrich, Schützenstraße 19.

Möbel-Magazin von Carl Hessel, Katharinenstr. 19... empfiehlt in großer Auswahl Möbel zu sehr billigen Preisen.

Bill. Möbelverk. Promenadenstr. 14... Bill. zu verk. 2 Stück wenig gebr. Kleidersecretaire, 1 Sopha, 1 Tisch, 1 Stuhl, 1 Sofa u. p. l.

Abonnement-Monats-Garderobe... Zu verkaufen (wieder Neuheiten in großer Anzahl da) Hosen, dunkle und helle in allen Größen bis zum höchsten.

Getrag. Herrenkleider... Wäsche, Stiefeln u. Verf. Schuhwerk 5, II.

Sofen... 300 Paar? Stiefel und Stiefeletten.

Fr. Aug. Helne... empfindet sein reichfortirtes Lager neuer Bettfedern, Daunens und Federbetten zu sehr billigen Preisen.

Auf Abzahlung... Sternwartenstraße Nr. 33, I., Ecke der Nürnberger Str., an solide Waare Betten, Wäsche, Möbel, Uhren, Garderoben u.

Auf Abzahlung... Federbetten, Möbel, Bettmöbel u. 36 Windmühlenstr. 36, I Tr. P.

Auf Abzahlung... Federbetten, Möbel, Bettmöbel u. 36 Windmühlenstr. 36, I Tr. P.

Auf Abzahlung... Federbetten, Möbel, Bettmöbel u. 36 Windmühlenstr. 36, I Tr. P.

Auf Abzahlung... Federbetten, Möbel, Bettmöbel u. 36 Windmühlenstr. 36, I Tr. P.

Heute Morgen 8 Uhr entschlief nach langem, schweren Leiden unser bejagelter kleiner Gustav im fast vollendeten ersten Lebensjahre.

Heute Vormittag 1/10 Uhr verschied nach schwerem Leiden unsere innigstgeliebte, gute

Familien-Nachrichten. Verlobt: Herr Architect Herm. Bischoff in Kößgenroda mit Fräulein Clara Wuttich in Großschmieda.

Geboren: Herr Georg Wöhler in Dresden ein Sohn. Herr Arthur Bohlig in Dresden eine Tochter.

Ueber die Feuergefährlichkeit des Petroleums

hat das Untersuchungs-Bureau des pharmaceutischen Vereins in Leipzig wiederholt Versuche angestellt. Es wurden 18 verschiedene Proben Petroleum der Untersuchung unterworfen.

Es ist sonach diese letztere die beste, so ist dieselbe immer nur relativ zu nehmen, denn in Amerika verlangt man von einem guten Petroleum, dass es erst bei 38° C. brennbare Dämpfe entwickelt.

Leidet man aber darauf hingewiesen werden, dass die Dele des Handels meistens bei einer viel niedrigeren Temperatur als 40° fortbrennen.

Schöffengericht.

Heute, 19. März. Vorsitzender: Herr Gerichts-Rath Biedert. Öffentliche Ankläger: Herr Oberstaats-Anwalt Johannann, Verteidiger: Herr Adv. Freitag u. a.

Grimma ein Sohn. Herr A. Krahnert in Schneoberg eine Tochter. Herr Thierarzt N. Schmidt in Döbeln ein Sohn.

Verstorben: Frau Rosine verw. Lehmann in Burgen. Herr Carl Hermann Rose in Borna. Frau Marie Christine verw. Pfau in Kößgenroda.

Club-Abend Ver. Br. Lindenau-Plagwitz Gasthaus z. d. 3 Linden Lindenau. Heute 8 U. A. Heute A. 7 U. M. Bef.

Mar Bär in Dresden. Fräulein Joh. Christ. Juliane Otto in Freiberg. Frau Amalie verw. Drathiermeister Vöbel in Freiberg.

Heute A. 7 U. M. Bef. A. A. Eisenauhalten I. u. II. Donnerstag: Sauerkraut mit Schweinefleisch.

Todes-Anzeige. Heute Mittag 1/2 auf 1 Uhr vollendete meine innigstgeliebte Gattin und treffliche Hausfrau Mina Richter geb. Meyer

Table with columns: Zeit der Beobachtung, Barometer, Thermom., Relative Feuchtigk., Wind-richtung und -stärke, Himmels-anseh.

zu erwidern sein, ob mildere Umstände Platz zu greifen hätten, und in dieser Beziehung sei es von der Verteidigung freudig begrüßt worden, dass der Staatsanwalt dem nicht entgegengetreten sei.

Nachtrag.

Leipzig, 19. März. Gestern Nachmittag 5 Uhr 15 Min. traf auf der Anhalter Bahn der k. k. bayerische Ministerpräsident von Preussener von Berlin hier ein und reiste um 6 Uhr mittelst der Bayerischen Bahn weiter nach München.

Volkswirthschaftliches.

Vom Tage.

Die Börse ist so fest, wie sie unter den vorhan-

u. Leipzig, 19. März. Wie man uns von unter-

dort massenhaft importirten englischen Kohlen con-

bei der Ritterschaftlichen Privatbank soll vom Reser-

W-n. Prag, 19. März. (Original-Depesche

u. Leipzig, 19. März. An der heutigen Börse

d. Juidau, 18. März. Der Kohlenmarkt

Die Preussische Centralbodencredit-

u. Leipzig, 19. März. Die Handelskammer

u. Leipzig, 19. März. Der Verwaltungsrath

Stettin, 19. März. Der Verwaltungsrath

Leipziger Börse am 19. März

dem hier ersten letzten grenzenden welche die Gleichheit Euzidore nach Sow die Borsfleischung

der Preussische Centralbodencredit-

Stettin, 19. März. Der Verwaltungsrath

Leipziger Börse am 19. März



Wir führen Wissen.

Post-Dampfschiffverbindungen nach außer-europäischen Ländern.

auf dem Eisenbahnactienmarkte innewohnt, ist fast vollständig wieder abhanden gekommen; die Course concentriren sich meistens nach rückwärts. Für einige Papiere zeigte sich schließlich zu den herabgesetzten Notierungen Kauflust; es gilt dies namentlich von Bergischen, Galizier, Mindener, Halberstädter und Rumänier; zu besseren Coursen waren Thüringer und junge Stettiner gut zu lassen; Aufziger, Anhalter, Buschtiebrader B und Halle-Scrau ermatteten; Chemnitz-Bärschlein behaupteten sich bei kleinem Umsatz auf gestriger Notiz, wozu indes schließlich noch Angebot vorherrschend blieb; Göhring-Gera und Buschtiebrader A wurden auf gestriger Notiz gehandelt.

Von den Stammprioritäten hoben sich Gaschwig um 0,25. Die Banfactien hatten unter der allgemeinen Geschäftsstille gleichfalls etwas zu leiden. Leipziger Credit verhalten auf gestrigem Coursstande, Oerter Bank gewonnen 0,50, Oberlausitzer Bank 1.15 und Sächsische Credit 0,50; etwas niedriger gingen Leipziger Bank um; Sächsische Bank drückten sich gleichwie Darmstädter (siehe unter -a- Leipzig) um 0,50; Oerter Bank erlitten ebenso wie Wechselbank 0,25, Berliner Disconto 0,75 und Leipziger Disconto 1 Proc. Industriactien waren wenig im Verkehr; etwas wurde von Goethe-Bergmann (-1,50) gehandelt; Chemnitzer Spinner blieben fest, Gehliser mußten sich eine Einbuße von 2,50 gefallen lassen. Gehlern folgte mit einem Verlust von 2 Proc.

Von den Kohlenactien blieben Marienrube und Brüderberg II 1 A höher verlangt. In Prioritätsobligationen war es bei wenig veränderten Coursen still; besser waren 4 Proc. Magdeburger-Leipziger, Thüringer III, Aufziger IV und V, Tur-Bodenbacher, Wäbriß-Schlesische II und Zurnauer I. Für ausländische Fonds zeigte sich wenig Frage; die Course schwächten sich meistens etwas ab. Silberrente war 1 Proc. niedriger gesucht. Oesterreichische Loose vom 1854 stark weichen, ebenso russische Prämien-Anleihen; neue Russen wurden 0,45 niedriger gehandelt. Wechsel nicht sonderlich beliebt; kurz London stark gesucht; kurz Holland und kurz Belgien höher; kurz Paris sowie langes Wien nachgebend. Bon Sorten Rubel weichen; zu 216,75 erhielt sich aber gute Frage; Oesterreichische Noten unverändert.

Allgemeine commercieller Notizen.

Dresden, 18. März. Abendbörse. Silberrente 56 1/2, Papierrente 52 1/2, Goldrente 62 1/2, 1860er Loose 106, Creditactien 194 1/2, Franzosen 518. Anfang matt, Schluss fest.

Wien, 18. März. Abendbörse. Creditactien 228,80, Franzosen 253,50, Galizier 245,75, Analo-Russe 98,75, Lombarden -, Papierrente 62,05, österreichische Goldrente 73,65, ungar. Goldrente 68,50, Marknoten 88,80, Napoleons 9,55 1/2. Sehr matt.

London, 18. März. Console 95 1/2, Amerikaner, Fundirte 104 1/2, Italiener 73 1/2, Russen von 1875 83 1/2, Lombarden 6 1/2, Türken 8 1/2, Spanien 13 1/2, Währungsdisc. 2 1/2, Proc. - Wetter: Mild.

Paris, 18. März. Matt auf unverbürgte Gerüchte vom Rücktritt Derbys. Credit mobilier 162. Spanier ext. 13, do. int. 12 1/2, Equivalenz-Actien 758. Banque ottomane 355, Société generale 472, Credit foncier 648, neue Egypter 151. Wechsel auf London 25,14 1/2.

Paris, 18. März. Boulevard-Berkehr. spec. Rente 73,10, Anleihe von 1872 109,95, neue Egypter 151,00, Banque ottomane 352,00, Italiener 73,37 1/2, österr. Goldrente 63,43, neueste Russen 85,18. Matt.

Florenz, 18. März. 5 proc. italienische Rente 80,72. Gold 21,87.

Bankausweis. Berlin, 19. März. Wochenübersicht der Reichsbank vom 15. März.

Table with 2 columns: Description and Amount. Includes items like Metallbest., Bestand an Reichscassenscheinen, do. an Noten und Banfen, do. an Wechseln, do. an Lombardforderungen, do. an Effecten, do. an sonst. Activ., Grundcapital, Reservereserve, Betrag der umlaufenden Noten, Verbindlichkeiten, sonst. Passiven, Eisenbahn-Einnahmen.

Walden, 15. März. Seide. Sehr wenig Geschäfte in europäischen Seiden. Einige Geschäfte in asiatischen Seiden. Die Preise halten sich fest. Die Trocknungsanstalten passieren 16,776 Kilo. Walden, 15. März. Seide. Riemliche Nachfrage, doch wenig Geschäftsabläufe. Preise wie gestern. Die Trocknungsanstalten registrierten 9700 Kilo. Walden, 16. März. Seide. Die Woche schließt mit starker Nachfrage nach Organinen. Geschäfte

Main shipping schedule table with columns: Nach, Abgangshafen, Der Abgang der nächsten Schiffe findet aus den nebenbemerkten Häfen statt. Rows include A. Asien (Aden, Britisch-Indien, China, Japan, Ceylon, Singapore, Niederländisch-Indien), Kleinasien und Syrien, B. Afrika (Aegypten, Azoren, Cap der guten Hoffnung), C. Amerika (Brasilien, Cuba, Falklands-Inseln, Mexiko, Neu-Fundland, Venezuela, Vereinigte Staaten von Columbia, Vereinigte Staaten von Amerika), D. Australien (über Alexandrien und Suez, über New-York und San Francisco).

beschränkt und sehr schwierig. Preise fest. Die Tr. d. mungsdankhaltigen registrierten 9315 Kilo. * Leipzig, 19. März. Rauchwaaren. (Telegraphischer Auktionsbericht von Lomer, Döbel & Co.) In Good-Road & Co. Auction in London am 18. März wurden verkauft: Schuppen durchschnittlich 15 Proc. höher als im Herbst vorigen Jahres, feinere Gattungen bevorzugt, geringe unverändert. Sibirische Feeb 10 Procent niedriger gegen voriges Jahr.

Berlin, 17. März. Wolle. (N.B.) Der Verkehr von fremden Käufern am hiesigen Plage beschränkte sich während der jüngst verflohenen 8 Tage auf inländische Fabrikanten. Käufer und Großhändler fehlten gänzlich. Das Geschäft, sowohl in deutscher Rückenwolle, als auch in den übrigen Wollgattungen trug den Charakter eines regelmäßigen Abfluges für die jetzige Jahreszeit und diente zur Deckung des notwendigen Bedarfs, wobei sich die Preise wenig verändert erhielten. — Zu Stammwoolen wurden Kleinigkeiten untergeordneter alter Hinterwoolen gegen nach der Auktion und Kundenwalde 700 bis 800 Centner mittlereine Schälereien aus Bommern, Preußen und Westfalen in den früheren Preisen von gegen Mitte bis etwas über Mitte 50er Tblr. Einige hundert Centner fabrikmäßigere deutscher Wollen neuer Schur in den Preisen von 21 bis 22 Sgr. pro Ballfund besog das Inland und ein ähnliches Quantum Boden- und Landwoolen zu unveränderten Preisen. In Gerberwoolen fanden die früh aus der Arbeit kommenden Partien Unterkommen nach Sachsen und Thüringen, zu zuletzt gemeldeten Preisen. Capwoolen ertrugen sich einer guten Frage, etwa 500 Ballen wurden vom hiesigen Lager nach den Fabrikkäufern der Auktion und Oesterreich in Partien zu den Londoner Preisen verkauft. Die Zufuhren brachten von deutschen Rückenwollen etwa 500 Centner, wovon meistens Ursprungs, einige hundert Centner fabrikmäßigere deutsche Wollen und 700 bis 800 Ballen Capwoolen directer Importation. Trotz des kleinen Lagerbestandes ist die Gesamtbedarfsdecktheit unseres heimischen Productes noch immer zufriedenstellend, was seinen Grund hauptsächlich in dem im Allgemeinen guten 1877er Jahrgang findet. Nach den von der jordanischen Auktion in London eintreffenden Berichten bleiben Franzosen und Engländer Hauptkäufer und stehen die Preise heute, nachdem ungefähr die Hälfte des auszubietenden Quantums von circa 250,000 Ballen den Hammer passiert haben, auf gleichem Niveau mit den Eröffnungspreisen. Nur ganz vereinzelte Sorten, wie längere Wollern und fecherbarte Gattungen haben eine Kleinigkeit nachgegeben. — Im Ganzen ist das Resultat dieser Auktion nicht ohne Einfluß für Deutschland geblieben, da sowohl Consumen als auch Speculanten mehr Vertrauen zu den bestehenden Wollpreisen gefaßt haben.

Wollmarkt, 16. März. Der Wollmarkt hat seine flauselnde Tendenz beibehalten und wurden noch ca. 1000 Met. verkauft, größtenteils für Bedarf der Mantel-Vierarten. In fabrikmäßig gewaschenen Wollen wurden in der abgelaufenen Woche 10,500 Kilogramm zum Preise von 2 fl. bis 3,40 fl. pro Kilogr. fürs Inland verkauft. Die zum Marke anwesenden mährischen und schlesischen Händler haben nur einen kleinen Teil des verkauften Quantums angenommen und der größere Teil wurde an inländische Fabrikanten direct verkauft. Preise durchschnittlich zu Gunsten der Käufer.

Wandmacher, 15. März. Baumwolle. Die Tendenz unseres Marktes ist flau und leblos und es wird in allen Branchen nur sehr wenig gekauft. Die ungünstigen Nachrichten von den auswärtigen Hauptmärkten üben anhaltend einen widrigen Einfluß aus, so daß Käufer nur bei ausnahmsweise niedrigen Preisen Offerten für größere Quantitäten abgeben.

London, 14. März. (Bericht von Friedr. Duff & Co.) Wolle. In der am 26. Februar begonnenen ersten Serie diesjähriger Auktionen von Colonialwoolen wurden bis einschließl. gestern von verkäuflichen: ausbezogen: zurückgegeben: Soldnes 44,500 Bll. 20,267 Bll. 449 Bll. Port Phillip 102,300 „ 37,545 „ 827 „ Adelaide 40,800 „ 19,784 „ 553 „ Van Diemen's Land 700 „ 584 „ — Swan River 100 „ 12 „ — New-Seeland 17,201 „ 7767 „ 352 „ Cap 45,000 „ 14,343 „ 2029 „

Zusammen 260,600 Bll. 100,322 Bll. 4210 Bll. Sobald der unmittelbare Bedarf von Wolle gedeckt war, trat eine rubigere Stimmung an die Stelle der starken Animation der Eröffnungswche. Die Mehrzahl australischer Kammoollen in Schweiß, besonders die mittleren und geringeren Sorten, wichen 1/4 d per Pfund und ein verhältnismäßiger Abichlag war bei Rückenwollen bemerkbar. Im Durchschnitt galten noch die besten Februar-Notierungen vorigen Jahres; jedoch, nachdem ein Vergleich mit denselben erst zum Vortheil der gegenwärtigen Serie ausgefallen war, gestalterte er sich nun — von den feinsten Qualitäten etwa abgesehen — zu deren Nachteil. Inzwischen aber waren die Gebote in der gestrigen Auktion wieder sehr lebhaft und Eröffnungspreise wurden für alle Sorten — mit Ausnahme vielleicht von geringen Adelaide und Soldnes Schweißwoolen — erzielt. So daß die angedeutete flauere Periode eine vorübergehende gewesen zu sein scheint. Während also die fürs Ausland gewöhnlich gekauften Kammoollen eine zeitlang minder fest waren, hat die Lage der vom Inlande bevorzugten sich eher gebessert. Die beschriebenen Sorten bedingen regelmäßigeren und ziemlich höheren Werth als zu Anfang und Kreuzjachten, in gutem Begehre stehend, mögen — mit Ausnahme der größten Classen — 1 d per Pfund theurer als im November notirt werden. Unter australischen Tuchwoolen sind keine Soldnes Beschriebene gesucht und lösen feste Preise, wegen Rückenwollen, besonders die geringeren Sorten, auf der gedrückten Stufe bleiben, welche so nun schon seit einiger Zeit eingenommen haben. Gewaschene australische Stücken und Loden verkaufen sich verhältnismäßig theurer. In Capwoolen ist wenig Veränderung zu berichten. Westliche Wollern haben etwas nachgegeben und erscheinen jetzt wirklich billig, indem gute Waare sich zu 1 sh. 3-1/4 d per Pfund erheben läßt. Die Preise von Deckwoolen sind sich 1/2-1 d niedriger als im November und die von östlichen und Natal, Wiesel und Schweißwoolen ungefähr dieselben wie am Schlusse der damaligen Serie. Die Zahl der Käufer ist fortwährend groß und die fremden namentlich operiren auf ausdehnendem Fuße.

Tudor, 14. März. (Original-Notizbericht von C. Goldheim, mitgetheilt von G. Rocca hier.) Der heutige Markt verkehrte in rubiger Haltung, und die Nachfrage für die in letzter Zeit von steigender Conjectur begünstigten Artikel hat etwas nachgelassen,

ohne da... stimmung... Aute-G... die Fab... Bäckern... auf ih... flamm... dauern... geiebt... fest; N... Aute-... aber f... die be... von ih... Sach... wa... ginge... muna... rubig... Tow-G... schäft... rung... Berlau... Aute-G... läuflich... directe... Magaz... abgelag... gelang... gleich... Position... fest ge... zu den... Transp... auf S... inclini... billiger... Dav... 1340... Kaffee... und G... B u... fair ne... 47, 1... Comro... do. 5... 5 1/2... fair 1... do. 6... 2... Barun... nach... 7... (Schl... auf... keine... Hin... vorige... gleich... einnal... Die b... citen... und n... mußte... Zugel... 13,34... leber... Kilow... summe... am 16... von... der 2... 2 März... rubig... April... Su... frapt... berich... teinte... den C... hier... 130... Sorte... prom... gering... und I... Frisch... bei m... beten... Boch... halt... am 1... erholt... Detail... 1086... 1750... gelan... zuwe... blieb... 50 A... Waa... sam... Bremen... jedoch... in b... Karte... dieser... vorlä... starke... Preis... Berlin... von

Wechsel.				Deutsche Fonds.			Eisenh.-Stamm-Act.				Ausl. Eisenh.-Pr.-Obl.				Bank-actien und Prioritäten.						
Stadt.	Art.	Zeit.	W.	Art.	pr. St. Thlr.	Art.	pr. St. Thlr.	Art.	pr. St. Thlr.	Art.	pr. St. Thlr.	Art.	pr. St. Thlr.	Art.	pr. St. Thlr.	Art.	pr. St. Thlr.	Art.	pr. St. Thlr.	Art.	pr. St. Thlr.
Amsterdam	100 Fl.	3 M.	188,65 G.	Deut. Reichs-Anl. v. 1877	5000-2000	96,90 P.	1. Jan. Altenburg-Zeitg.	100	76 G.	2/1 1/7	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
do.	100 Fl.	2 M.	187,70 G.	do.	M. 1000	96,90 P.	do.	200	122,25 P.	Jan. Jul.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
do.	100 Fl.	3 M.	81,15 G.	do.	M. 500-200	96,90 P.	do.	100	74,75 G.	do.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
do.	100 Fl.	3 M.	90,55 G.	do.	M. 1000-3000	75 G.	do.	200	86,75 P.	do.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
London	1 L. Strl.	3 M.	90,40 G.	K. S. Rtn. Anl. v. 1876	5000-3000	75 G.	1. Jan. 77 do. Dresden D.R. Not	100	9,50 G.	do.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
do.	1 L. Strl.	3 M.	90,29 G.	do.	M. 1000	75 G.	do.	100	14,25 G.	do.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Paris	100 Fr.	3 M.	81,15 G.	do.	500	75 G.	do.	100	78,50 P.	do.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
do.	100 Fr.	3 M.	80,70 G.	do.	300	74,50 G.	do.	200, 100	102,50 G.	do.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Wien, Ost. Währ.	100 Fl.	3 M.	170,10 G.	do.	1000 u. 500	96 G.	do.	150 u. 8.	11,50 G.	do.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
do.	100 Fl.	3 M.	168 G.	do.	1000-25	100	do.	200	67 P.	do.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Petersburg	100 R. R.	3 M.	-	do.	1000 u. 500	86 G.	do.	200	99 G.	do.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
do.	100 R. R.	3 M.	-	do.	1000-12 1/2	88 G.	do.	200	107,25 G.	do.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Warschau	100 R. R.	3 M.	-	do.	1000	84,50 G.	do.	200	107,25 G.	do.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Bank-Discount	Leipzig, Wechs. 4 %	Lomb. 3 %	-	do.	1000	84,50 G.	do.	200	107,25 G.	do.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Vertical text on the right edge of the page, including the word "Die" and various fragments of text, possibly a book review or a list of items.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Göttinger in Weimar. Für den politischen Theil Verantwortlich Dr. Arnold Bödel in Leipzig. Für den weltwirtschafflichen Theil S. G. Euler in Leipzig. Redacteur des multilingualen Theils Prof. Dr. C. Paul in Leipzig. Druck und Verlag von G. Nebe in Leipzig.